



Koordinationsstelle für
Geschlechterstudien und Gleichstellung
der Universität Graz



Die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien & Gleichstellung, das Institut für Soziologie - Forschungsschwerpunkt Geschlechtersoziologie der Uni Graz laden in Kooperation mit dem IFZ – Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur an der Technischen Universität Graz zu folgenden Vorträgen:

TO BE PUBLISHED

Nachwuchswissenschaftler*innen der Geschlechterstudien präsentieren neueste Forschungsergebnisse.

Diese Veranstaltungsreihe versteht sich als Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Bereich der Geschlechterstudien und bietet eine Plattform für den Austausch mit Fachleuten und der interessierten Öffentlichkeit. Die regelmäßige Präsentation von herausragenden Abschlussarbeiten der Genderforschung erlaubt einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten ambitionierter Nachwuchswissenschaftler*innen der Universität Graz.

Karina Stefan: SAFER SPACES - zwischen Schutz und Zwang. Über Identitätskonstruktionen durch „Wallpaper of Heteronormativity“

(Begutachter: Univ.-Prof. Dr. Stephan Moebius, Institut für Soziologie, Universität Graz)

Schutzräume (Safer Spaces) gehen auf eine historische Tradition der fremdbestimmten Zwangsisolierungen ausgewählter Subjekte zurück. Ausschlaggebend für die Konstruktion von Devianz sind heteronormative Gesellschaftsordnungen, die sich besonders auf Frauen, Queers und Crips auswirken und sie zur Anpassung drängen. Im Rahmen dieser Masterarbeit wurden verschiedenste Safer Spaces hinsichtlich ihrer identitätskonstruierenden Macht dargestellt und jeweils zwischen selbst- und fremdbestimmten Räumen unterschieden. Diese wurden jedoch nicht wertend gegenübergestellt, sondern vielmehr als widersprüchliche und brüchige Ordnungsstrukturen gefasst. Historische Diskurse rund um Safer Spaces wurden in ihren unerwarteten Verschmelzungen analysiert, die nicht als entweder „gut“ oder „schlecht“ gelesen werden können, um binäre und vereinfachte Lesearten zu vermeiden. Mithilfe interdisziplinärer Zugänge wurde ein Überblick zu Safer Spaces mit Rücksicht auf Heteronormativitäten gegeben, der mit dem vermeintlich „Anderen“ als Ausgangspunkt auftritt und damit ein politischer Beitrag zur Sichtbarkeit von Minderheiten darlegt.

Karina Stefan, MA MA: geboren 1989, aufgewachsen im Dorf, aufgeblüht in der Stadt. 2019 Masterabschluss Kulturanthropologie, 2020 Masterabschluss Interdisziplinäre Geschlechterstudien an der KFU Graz. Macht momentan Beziehungspause mit der Uni, möchte alte Leidenschaften aber definitiv irgendwann wieder aufwärmen.

Anna Napetschnig: Frauen@TUG-Do IT!

Erfolgreiche Ansätze zur Verbesserung der qualitativen und quantitativen Situation von Studentinnen der Informatik am Beispiel der TU Graz

(Begutachterin: Univ.-Prof.in Dr. Christine Wächter, IFZ, Technische Universität Graz)

Informationstechnologien werden immer wichtiger, aber gerade in dieser Branche gibt es einen starken Fachkräftemangel, welcher sich in Zukunft eher noch zuspitzen wird. Daher liegt der Rückgriff auf ungenutztes weibliches Potential nahe. Bei deren Ausbildung spielt vor allem auch die Hochschule eine Schlüsselrolle, weshalb es wichtig ist, hier Maßnahmen zu setzen. In der vorliegenden Masterarbeit wurden erfolgreiche Ansätze zur Verbesserung der qualitativen und quantitativen Situation von Informatikstudentinnen an der TU Graz erarbeitet – aufgebaut auf zwei Schwerpunkten: Zum einen auf einer Bestandsaufnahme von Projekten zur Förderung des weiblichen Informatik-Nachwuchses an der TUG und an vergleichbaren Hochschulen. Zum anderen bilden sechs Interviews mit Informatikstudentinnen der TUG sowie eine begleitende quantitative Befragung den zweiten Schwerpunkt. Basierend auf den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Anna Napetschnig, MA BSc: Sie hat einen ersten Bachelor an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt in „Erziehungs- und Bildungswissenschaften“ und anschließend an der Uni Graz einen Bachelor in „Umweltsystemwissenschaften-Naturwissenschaft-Technologie“ und einen Master in „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ absolviert. Aktuell ist sie am Ende des Masterstudiums „Advanced Materials Science“.

ZEIT: 16. NOVEMBER 2021, DIENSTAG 17:00 - 18:30 UHR

Zugangsdaten: <https://unimeet.uni-graz.at/b/wie-9p1-tgs-vdt>, bitte mit Vor- und Nachnamen beitreten.

Kontakt und Anmeldung: Ilse Wieser, ilse.wieser@uni-graz.at, 0316/380-1020.